



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 19.02.-20.02.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Anlagenbetrug" "Unfall aufgrund eines Überholvorgangs" **"Präventionshinweise der Polizei: Vorsicht bei Haustürgeschäften"**

Anlagenbetrug

Möckern, 19.02.2026, 12:00 Uhr

Ein 65-jähriger Geschädigter erstattete Anzeige bei der Polizei wegen Anlagebetrugs. Nach eigenen Angaben investierte er am 1. Oktober 2025 zunächst 250 Euro bei einer vermeintlichen Kapitalanlagegesellschaft mit Sitz in Zürich. Im weiteren Verlauf zahlte er weitere Beträge ein. Trotz der Zusage einer Auszahlung in Höhe von etwa 20.000 Euro wurde dem Geschädigten das Geld nicht ausgezahlt. Stattdessen wurde er aufgefordert, eine sogenannte Spekulationsgebühr zu entrichten. Zu einer Auszahlung kam es dennoch nicht. Dem Geschädigten entstand ein Gesamtschaden in Höhe eines mittleren vierstelligen Bereiches.

Unfall aufgrund eines Überholvorgangs

Jerichow OT Redekin, Bundesstraße 107, 19.02.2026, 15:06 Uhr

Auf der B107 kam es zu einem gefährlichen Überholmanöver mit mehreren beteiligten Fahrzeugen. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr eine 72-jährige Fahrzeugführerin die B107 aus Richtung Redekin in Richtung Genthin und startete einen Überholvorgang eines LKW. Dabei zwang Sie eine entgegenkommende 18-jährige Fahrzeugführerin zu einer starken Bremsung und einem Ausweichmanöver nach rechts, um eine Kollision zu verhindern. Auch der nachfolgende Verkehr war betroffen: Der hinter der 18-Jährigen fahrende Autofahrer musste ebenfalls stark abbremsen. Ein weiterer 39-jähriger Fahrzeugführer, der sich dahinter befand, wich nach rechts aus und fuhr in einen Straßengraben, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Die Fahrzeugführerin des Überholmanövers setzte ihre Fahrt fort, ohne anzuhalten. Mehrere Zeugen konnten den Vorfall beobachten. Ein Zeuge notierte sich das Kennzeichen des verursachenden Fahrzeugs und kehrte zur Unfallstelle zurück, um zu helfen. Durch die Polizei konnte so im Nachgang die Fahrzeugführerin des Überholmanövers aufgesucht und zur Sache befragt werden. Weitere Ermittlungen werden durch die Kriminalpolizei fortgeführt. Es entstand an den verunfallten Fahrzeugen Sachschaden, Personen wurden nicht verletzt.

Präventionshinweise der Polizei: Vorsicht bei Haustürgeschäften

Landkreis Jerichower Land, 20.02.2026

Immer wieder werden Menschen an ihrer Haustür von unbekannten Personen angesprochen, die Waren oder Dienstleistungen wie Sicherheitstechnik, Handwerkerleistungen oder auch den Ankauf von hochwertigen Buchsammlungen anbieten. Die Polizei rät daher zu besonderer Vorsicht und gibt folgende Hinweise:

- Lassen Sie keine unbekannten Personen in Ihre Wohnung oder Ihr Haus.
- Unterschreiben Sie keine Verträge an der Haustür. Nehmen Sie sich Zeit, Angebote in Ruhe zu prüfen.
- Lassen Sie sich einen Ausweis und eine schriftliche Vollmacht zeigen, wenn sich jemand als Handwerker, Mitarbeiter von Versorgungsunternehmen oder Behörden ausgibt.

- Zahlen Sie niemals Bargeld an der Haustür.
- Bitten Sie im Zweifel Nachbarn oder Angehörige um Unterstützung.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Gespräch, wenn Sie sich unwohl fühlen.

Im Falle von Unsicherheiten und Verdacht auf strafbare Handlungen, melden Sie verdächtige Personen oder Vorfälle umgehend der Polizei.

Seien Sie bei Haustürgeschäften stets wachsam und vorsichtig. Seriöse Anbieter akzeptieren, wenn Sie sich Bedenken nehmen oder das Angebot ablehnen. Im Zweifel gilt: Lieber einmal mehr nachfragen oder Hilfe holen, als einen ungewollten Vertrag abzuschließen oder Geld zu verlieren.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de